

Gedenkstätte

Riehen

Dienstag, 01.09.2020
19.30 Uhr



«Nur ein Durchgangsland»

Vortrag von Dr. phil. Simon Erlanger

Traditionellerweise herrscht die Vorstellung vor, die Generation, die den Zweiten Weltkrieg in der Schweiz miterlebt hat - die so genannte Aktivdienstgeneration - sei eine homogene Einheit gewesen: abwehrbereit und geschlossen. Doch war dies wirklich der Fall?

Dr. phil. Simon Erlanger

1965 in Basel geboren. Schulen in Basel, Matura 1984, 1986–1987 Jüdische Studien an der Talmud-Hochschule "Yeshivat Har Etzion" in Alon Shevut, Israel. 1987–1992 Studium der Neuen, Mittelalterlichen und Schweizer Geschichte, sowie Soziologie und Alte Geschichte in Basel. 1993 Forschungsassistent bei der Germania Judaica, Redaktionsmitarbeiter von Germania Judaica Bänden. 1993–1995 Postgraduate-Studium an der Hebräischen Universität Jerusalem. 1994–1996 Mitarbeiter der Holocaustgedenkstätte "Yad Vaschem". 1996–1999 Chefredaktor der Jüdischen Rundschau Maccabi in Basel. 1999–2004 Dissertation "Arbeitslager und Weiterwanderung in der Schweiz von 1940–1950" bei Prof. Dr. Heiko Haumann, Historisches Seminar der Universität Basel. Seit 1999 Redaktor bei Telebasel. Seit 2004 Lehr- und Forschungsbeauftragter am IJCF.



Gedenkstätte
Riehen

Inzlingerstrasse 44
4125 Riehen bei Basel
Schweiz

Telefon: +41 61 645 96 50
www.gedenkstaetteriehen.ch